



ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN

Dr. Alfred Wiater Kinderklinik Köln-Porz





Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen I

- **Auf dem Wickeltisch nur unter Aufsicht!**
- **Schnüre und Kabel (Schnullerband) aus der Umgebung des Kindes entfernen!**
- **Kleine und gefährdende Gegenstände und Materialien aus der Umgebung des Kindes entfernen!**



Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen I

- **Steckdosen sichern!**
- **Treppen, Fenster, Türen sichern – kein Gehfrei!**
- **Herd sichern!**
- **Gartenteich sichern!**



Schädel-Hirn-Trauma

- **Schwellungen kühlen**
- **Ggf. Blutstillung**
- **Bei Bewußtlosigkeit, Schläfrigkeit, Übelkeit, Erbrechen und Schwindel dringliche kinderärztliche Untersuchung!**
- **Schonung und Beobachtung des Kindes für 48-72 Stunden**



Fieber/Fieberkrampf

- **Rektale Temperatur ab 38°C**
- **Viel Flüssigkeit, luftig kleiden, fiebersenkende Maßnahmen i.d.R. ab 39°C**
- **Bei Fieberkrampf Verletzungen und Aspiration verhindern**
- **Keine Manipulationen**
- **Krampflösendes Medikament rektal und frühzeitigere fiebersenkende Maßnahmen**
- **Cave Meningitis!**



Akute Atemnot Pseudokrupp/ Asthma

- **Geräuschvolle angestrengte Atmung**
- **Brustwandeinziehungen**
- **Blässe/ Blauverfärbung der Haut**
- **Heftiger Husten, evt. bellend**
- **Ruhe bewahren!**
- **Frische kalte Luft**
- **Aufrechte Oberkörperposition**
- **Cortison-Zäpfchen**
- **Kinderklinik/ Notarzt**

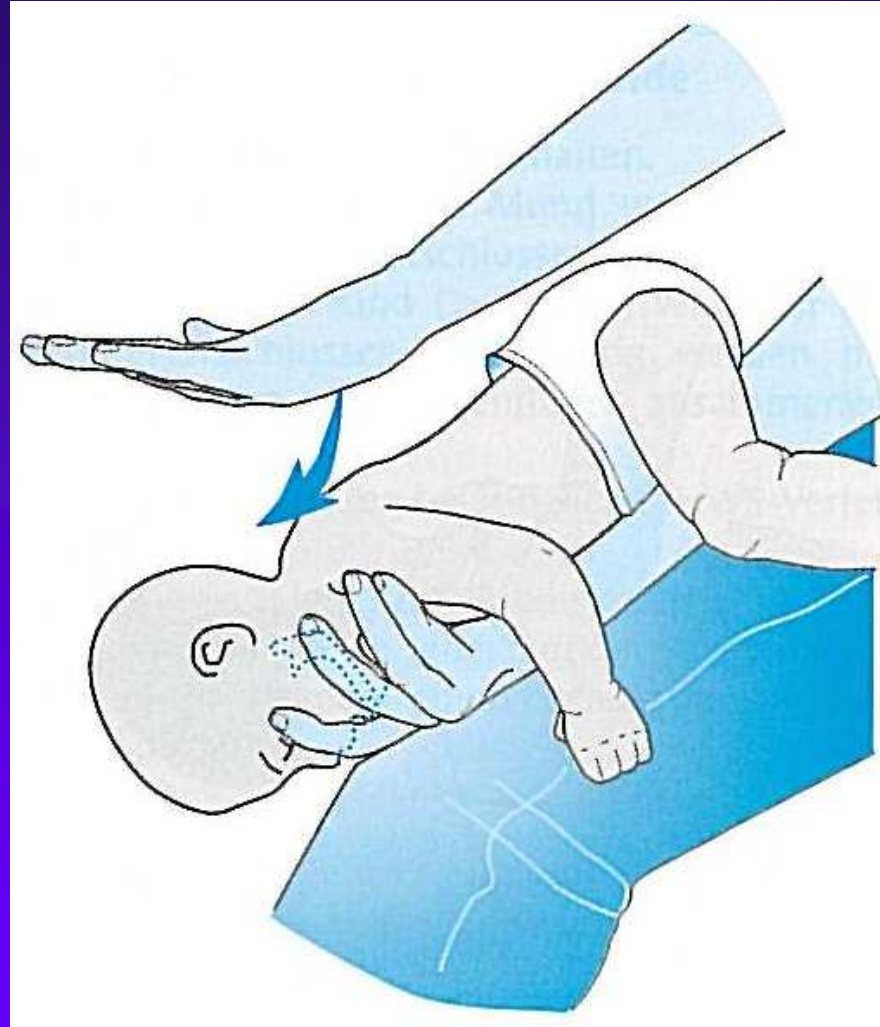


Akute Atemnot/Aspiration

- **Fremdkörper in den oberen Atemwegen, z.B. Erdnußkerne, Perlen etc.**
- **Akute Luftnot, heftiger Husten, evt. Cyanose**
- **Je nach Fremdkörpergrösse und Lokalisation fortbestehende Atemnot, Erstickungsgefahr**
- **Beim Vordringen in die kleineren Atemwege symptomfreies Intervall, nach mehreren Tagen Pneumonie**
- **Akutbehandlung durch Klopfen auf den Rücken zwischen den Schulterblättern in schräger Bauchlage bei Säuglingen, bei Kleinkindern Heimlich-Manöver**



ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN





ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN





Ingestion

- **Verschlucken von Fremdkörpern und für den Verzehr ungeeigneten oder giftigen Substanzen**
- **Art, Menge und Zeitpunkt der Ingestion feststellen**
- **Bei stark sauren oder alkalischen Substanzen sofort Wasser trinken lassen**
- **Kein Erbrechen provozieren**
- **Sofort Kinderarzt oder Klinik kontaktieren**



Stromunfall

- **Stromkreis unterbrechen! – solange Verletzten nicht anfassen**
- **Stationäre Überwachung wegen der Gefahr von Herzrhythmusstörungen**



Verbrühung/Verbrennung

- **Kleidung –soweit möglich-entfernen**
- **Kühles Wasser über betroffene Stellen giessen**
- **Brandwunden keimfrei abdecken**
- **Keine ! Salben, Öle, Puder etc. anwenden**



Wiederbelebensmaßnahmen



Kind in Gefahr - Stimulation

- Rücken reiben
- Hochnehmen und dabei am Hinterkopf festhalten
- ***Nicht schütteln !***



Wiederbelebungs - ABC

Atemwege :

- freimachen auf fester Unterlage (Tisch ...)
- Mund mit gebogenem Kleinfinger „auswischen“
- Kopf leicht überstrecken
- Kinn anheben



Wiederbelebung – ABC

- Beatmung : Mund zu Mund + Nase
kurze Atemstösse
- Circulation : Evtl. Pulskontrolle
(Halsschlagader)

Druckpunkt für Herzmassage:

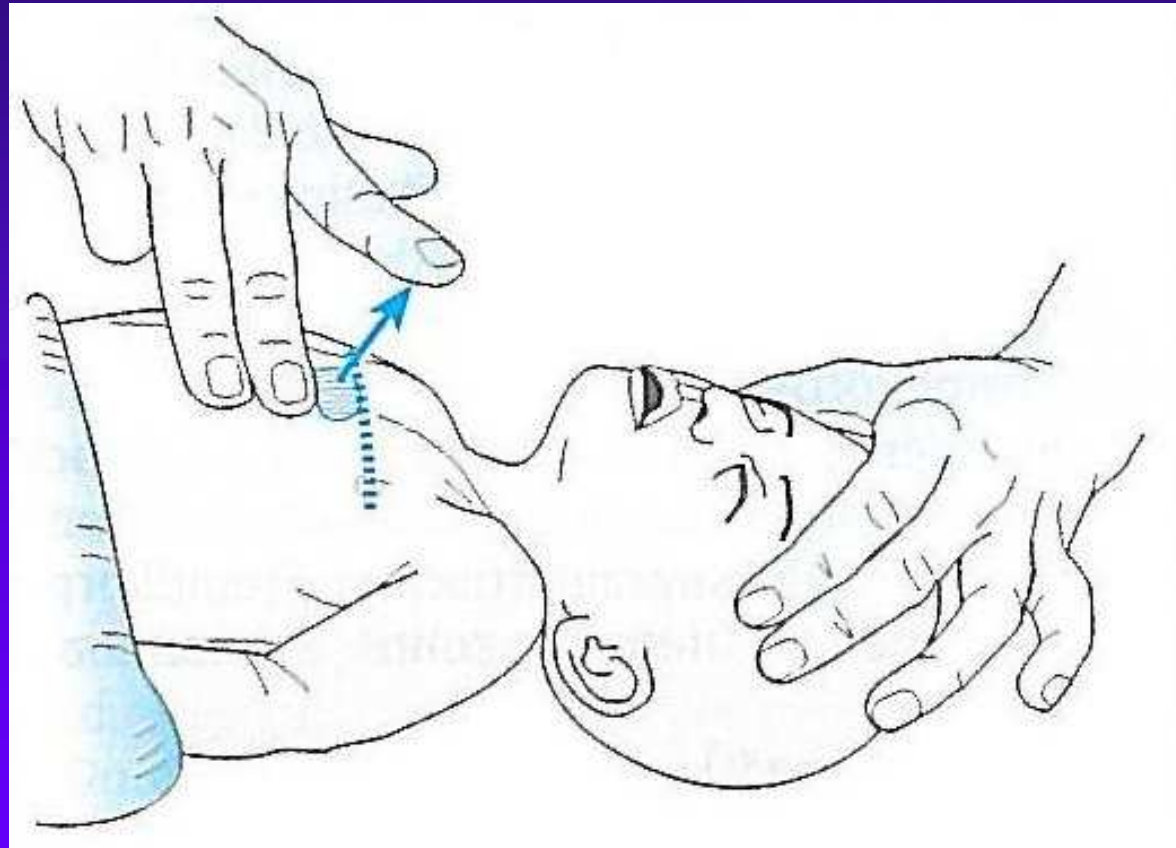
Säuglinge: 1 Fingerbreite unterhalb des
Kreuzungspunktes Brustbein/Brustwarzenlinie

Kleinkinder: 2 Querfinger oberhalb des Xiphoids

Dicke Kleidung entfernen !



ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN





Wiederbelebungs - ABC

- Circulation : Herzmassage

„Brustkorb-umfassende Methode“

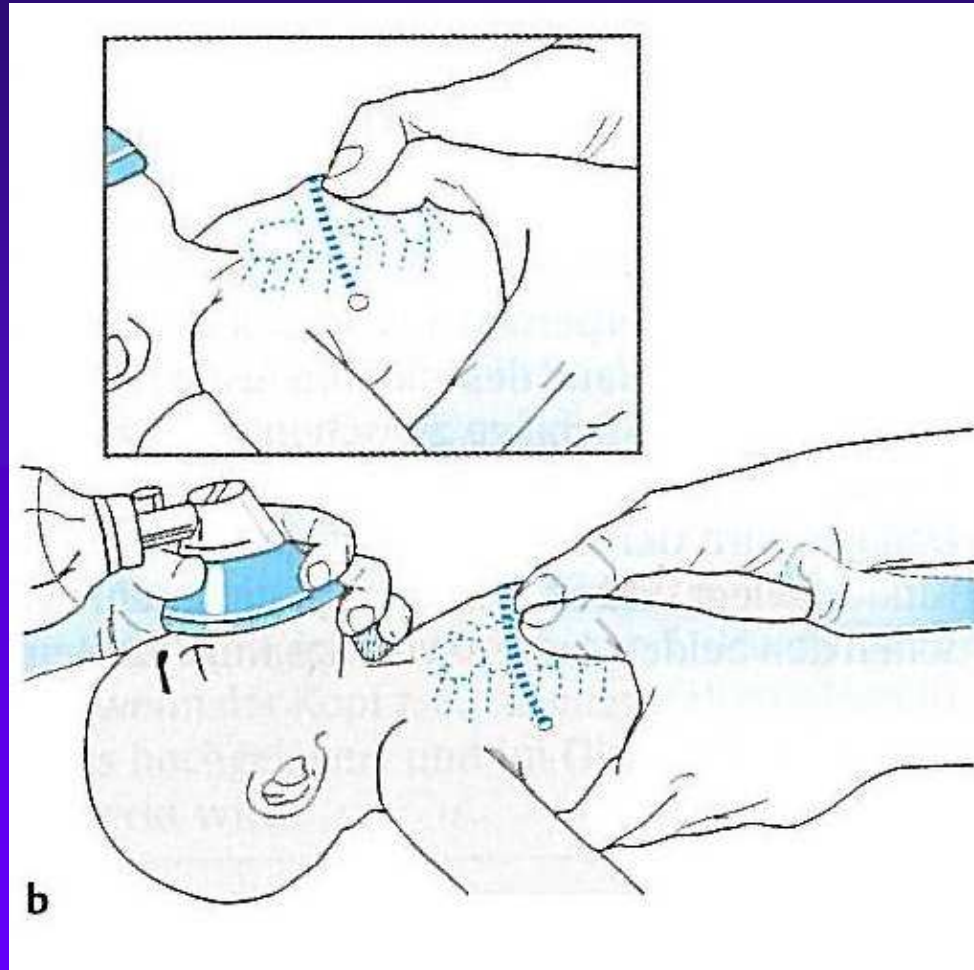
oder

„Zweifinger Methode“

Kräftiges Eindrücken(1-2 cm) des
Brustkorbes durch Herunterdrücken des
Brustbeines



ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN





Beatmen und Herzmassage

Säuglinge und Kinder

Im Wechsel :
2 Atemspenden –
30 Herz-
massagen



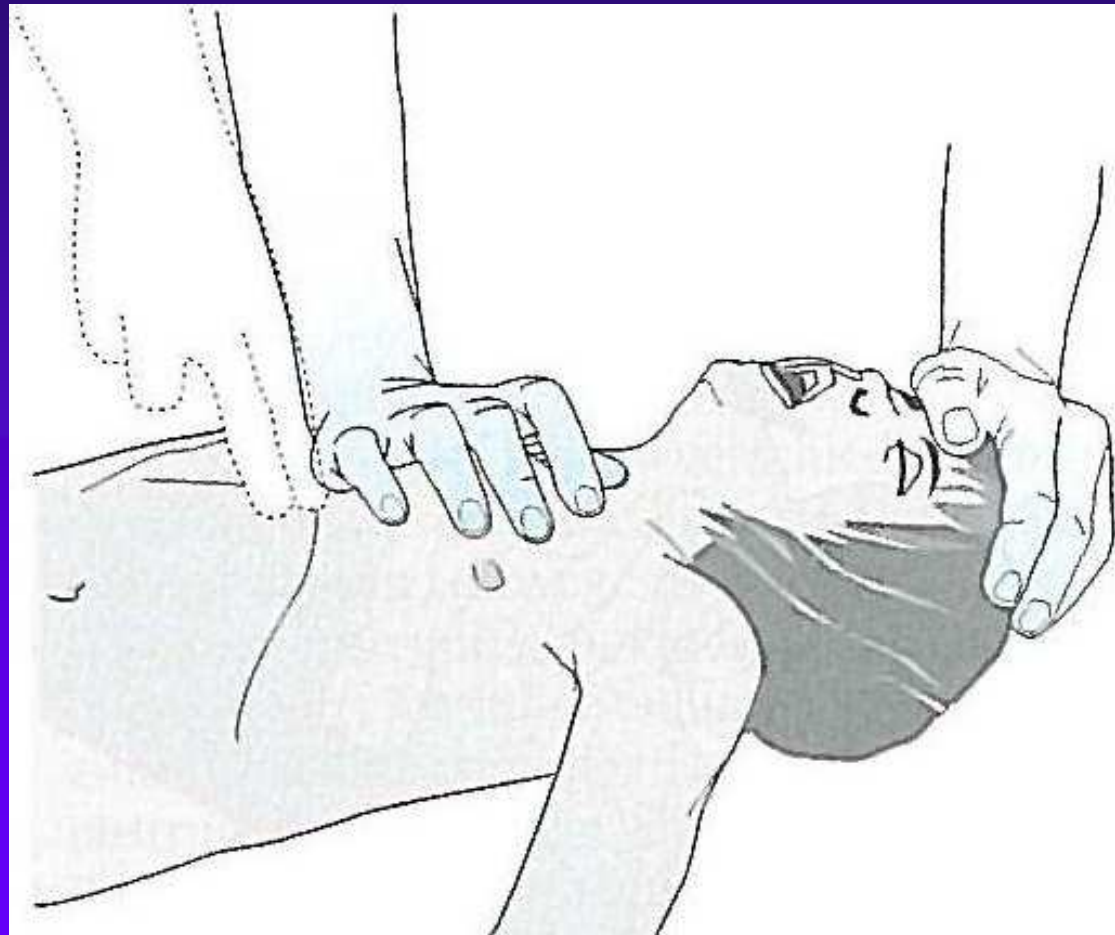
Wiederbelebungs - ABC

- Circulation : Herzmassage

Kräftiges Eindrücken(3 cm) des Brustkorbes durch Herunterdrücken des Brustbeines mit einem (!) Handballen



ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN





Beatmen und Herzmassage

- Nicht vergessen :
zur Atemspende Kopf wieder leicht überstrecken und Kinn ausrichten
- Nach 5 Durchgängen :
Atem- und Pulskontrolle



Notruf : 112



„Hier ist

Mein Kind, ... Monate alt,
hat einen Atemstillstand.

Schicken Sie bitte Notarzt
und Rettungswagen!

Meine Adresse ...

Meine Telefonnummer ...

Noch Gegenfragen ?“



Wiederbelebungsdauer

Wiederbelebung erst aufhören, wenn ...

- Die Hautfarbe rosig und eine regelmässige Atmung vorhanden ist

oder

- Der Notarzt den Säugling übernommen hat



ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit